

Protokoll für die Mitgliederversammlung des Autonomen Referates für Betroffene von Diskriminierung aufgrund von Sexualität („Queerreferat“) der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg

19.07.2023 Neckarwiese Stonehenge

Anwesend (davon Stimmberechtigt): 10 (7)

Beginn: 19:31

Ende: 21:12

Sitzungsleitung: OrangeInRot

Protokoll: Prophet:in

TOP 0 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird für Beschlussfähig befunden.

TOP 1 Berichte

TOP 1.1 Transaktionswochen

Siebdruck Andre hat gesagt dass wir Farbe bestellen müssen. Zusätzlich bekommen wir eine Einführung von Andre und müssen Schablonen bestellen. Der Termin passt soweit.

Am 9.11. passiert also unsere Siebdruckaktion.

Der Film „Alice Junior“ ist auf Netflix auffindbar was bedeutet das wir uns wahrscheinlich aufwändiger um Filmrechte kümmern können.

TOP 1.2 Personalangelegenheiten an der Universität

Personalratsmenschen sind angeschrieben aber sind noch abwesend, mehr sobald die sich melden.

TOP 1.3 Fachschaftsberichte

GLITZEREISFEE hat Fachschaften angeschrieben um mitzuteilen für: Flyer, CSD und Queer101.

Fachschaften haben sich sehr positiv zurückgemeldet und hätten gerne Flyer für Ersttütten. Wir finden raus wie das per Hauspost geht.

Die Fachschaft Biologie hatte gefragt an welchem Datum wir einen Queer101 Vortrag anbieten. Ein konkretes Datum existiert noch nicht. Es wird überlegt einen Workshop spezifisch für Fachschaften anzubieten.

GLITZEREISFEE hat die Mails einzeln geschrieben weil Prophet:in vergessen hatte mitzuteilen dass es fesen@stura.uni-heidelberg.de gibt. Diese ist moderiert und Mails können vom EDV referat freigegeben werden.

TOP 1.4 Vortrag zu nicht-binären Themen

Wir hatten ein Angebot für einen Vortrag vor einer Weile bekommen und tatsächlich eine Antwort bekommen die wir übersehen hatten. Wir wollten den im WiSe23/24 machen. Person wohnt sehr weit weg und das ganze sollte daher online passieren.

Termine im nächsten Semester würden Sascha passen.

Fritz schreibt Sascha und erklärt wie Finanzen bei uns laufen. Tavi schreibt einen Finanzantrag für die Veranstaltung und fragt bei StuRa Finanzmensen nach.

Wir denken einen Termin im November oder Dezember an.

Es muss überprüft werden ob das StuRa Big Blue Button noch funktioniert oder Setup braucht.

TOP 1.5 Werkstattworkshop mit Filmemachern

Fritz hat den Filmemachern geredet. Diese würden das sehr gerne mit uns machen. Normalerweise bekommen sie 500EUR für sowas, würden es aber auch für weniger machen wenn wir nicht so viel zahlen können. Die Leute haben auch einen Film zum Trans sein gemacht und wir könnten uns den auch anschauen. Fritz vermutet dass es auf englisch sein wird.

Es gibt auch im trans*treff Mannheim Menschen die Interesse haben das mit uns zu machen. Das würden wir begrüßen da es die Veranstaltung für uns finanziell unproblematischer machen würde.

Es sollte auch noch jemand beim Finanzreferat fragen ob 500EUR für die 90 Minuten Veranstaltung okay ist. Falls der trans*treff mitmacht wären die Kosten entsprechend gedrückt.

25.–28. Oktober sind diese Leute in Heidelberg. Einen Teil der Zeit müssten diese Leute aber auch schon verplant sein.

TOP 1.6 AK Klo

Nichts neues im Westen, **OrangeInRot fragt nochmal beim Kustor nach** was mit Terminen ist.

TOP 2 Finanzanträge

TOP 2.1 Finanzantrag Flyer drucken

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 150€ für das Drucken von Flyer bereitzustellen.

Auf den Flyern soll einerseits das Referat im Allgemeinen und andererseits spezifisch unsere Sprechstunde beworben werden. Die Flyer sollen dann unter anderem im StuRa, an Instituten oder an anderen studentischen Orten ausgelegt werden. Besonders soll hierdurch unsere Sprechstunde bekannter werden, damit Studierende unser Angebot besser wahrnehmen können

Gesamt: 150 EUR

Abstimmung (Dafür/Dagegen/Enthaltung): 7/0/0

TOP 2.2 Finanzantrag CSD Rhein-Neckar Teilnahmegebühren

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 70€ für die Teilnahme am CSD Rhein-Neckar bereitzustellen.

Seit diesem Jahr erhebt der CSD-Rhein-Neckar eine Teilnahmegebühr, die alle Gruppen in der Parade zahlen müssen. Das Queerreferat möchte weiterhin dort mitlaufen und somit auch queeren Studierenden aus Heidelberg die Möglichkeit geben, sich uns anzuschließen und eine Anlaufstelle in der Parade zu finden. Der CSD-Rhein-Neckar ist die einzige Pride Parade, die jährlich in der näheren Umgebung Heidelbergs stattfindet und somit auch ein Hauptvernetzungspunkt, um andere lokale queere Gruppen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Es haben sich bereits mehrere Leute innerhalb des Referats gefunden, die teilnehmen wollen und alle anderen Studierenden sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

Gesamt: 70 EUR

Abstimmung (Dafür/Dagegen/Enthaltung): 7/0/0

TOP 2.3 Finanzantrag Materialien CSD Rhein-Neckar

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 100€ für Materialien für den CSD-Rhein-Neckar bereitzustellen.

Da wir als angemeldete Gruppe in der Parade mitlaufen wollen und es zu den Teilnahmebedingungen gehört, das Motto der Veranstaltung (auch visuell) umzusetzen, wollen wir Materialien zum Basteln einkaufen. Es sollen beispielsweise Beutel und Taschen mit Sprühkreiden dekoriert werden oder Plakate in stabiler Form gedruckt werden, andere Ideen sollen aber in den kommenden Monaten ebenfalls noch spontan umgesetzt werden können.

Gesamt: 100 EUR

Abstimmung (Dafür/Dagegen/Enthaltung): 7/0/0

TOP 3 Pläne CSD Rhein-Neckar

Tavi meldet uns an. Hierzu müssen wir wissen wie viele Menschen wir grob sind und wie wir das Motto umsetzen wollen.

Queer im Schloss muss das ganze noch in einer größeren Gruppe besprechen und meldet sich nochmal zurück.

Das Motto ist „LOUDER & PROUDER - QUEER IS NOT A CRIME!“.

Unser Konzept ist dass wir uns vorher auf der Neckarwiese treffen und buntes bzw. lautes zeug basteln.

Prophet:in erinnert daran dass die FS Medizin in Mannheim Material hat das wir ausleihen können.

Prophet:in schaut sich nochmal an wie das funktioniert und ob wir das Lastenrad und Box bekommen.

Tavi bemerkt dass wir eine Playlist brauchen, GLITZEREISFEE ist begeistert.

OrangeInRot schaut sich nach Bastelmaterial um.

WERBUNG. Wir brauchen einen Social Media Post. Dazu sollten wir das mit Queer im Schloss wissen.

Wir sollten bei der Veranstaltung auch Flyer mitnehmen.

TOP 4 Flyer an Fachschaften

Prophet:in setzt sich mit VictorRomeo zusammen um Flyer zu bestellen. Prophet:in gibt GLITZEREISFEE bescheid, sobald Ankunftsdatum bekannt ist.

TOP 5 Plakataktion Pride

Pride in Heidelberg am 5. Davor zusammen Plakate basteln auch fuer den in Mannheim. Vorschlag am 2. um 17 Uhr vor der Regulären Sitzung. Machen wir da. Vorschlag dass wir uns dafür im StuRa treffen wegen vorhandenem Bastelmaterial. **Prophet:in reserviert Raum.** **OrangenRouge schaut was für Material wir noch brauchen und bestellt dies.**

TOP 6 PubQuiz AIDS Hilfe

PubQuiz zu SaferSex, AIDSHilfe hätte generell Interesse, wollen aber mehr Infos.

Zeitlicher Rahmen: Anfang Dezember, wieder Donnerstag Abend, da bei letztem mal gut besucht. Wir fragen für den 14. um 19 Uhr beim StuWe an. **GLITZEREISFEE macht das.**

Tavi hat auch nochmal andere Menschen gefragt. Hier wurden diverse Varianten hiervon gemacht.

GLITZEREISFEE fragt bei der AIDS Hilfe: Ob diese eine Testaktion machen, PubQuiz Fragen oder Ideen oder Anregungen haben, und einen (oder mehrere) Aufklärungsvorträge machen können.

Beim Gesundheitsamt fragt OrangenRouge nach ob sie Interesse haben die Testaktion mit zu machen oder dabei zu sein. Wir sollten hierbei alle beteiligten Parteien einladen uns zusammen zu treffen.

UniVital bitte auch einbinden. **OrangeInRot schreibt auch dort hin.**

TOP 7 E-Mail zu Wohnungssuchennotlage

Vom Präsidium wurde uns eine Mail weitergeleitet von einer in PoWi promovierenden Person mit missbräuchlichem Mitbewohner. Was machen wir? Wir möchten das eventuell weiter leiten um der Person zu helfen.

Prophet:in leitet dass an StuWe weiter (vielleicht Wohnungen verfügbar dort) und fragt das Sozialreferat dazu. Zusätzlich **antwortet Prophet:in** mit Hinweis auf Frauenhäuser.

TOP 8 Bald Referent:innen und Finanzperson wählen

Bald müssen wir Dinge vorschlagen.

Tavi kann Finanzen machen. GLITZEREISFEE könnte sich Vorstellen Referent:in zu sein.

Nächstes mal wählen wir Leute ob sie wollen oder nicht.

Prophet:in setzt sich nochmal mit der Geschäftsordnung auseinander um sie nächstes mal zur Wahl einzubringen.

TOP 9 Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, LAG Mädchen*politik, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Sich mit Neuer rektorin treffen (Mit rest vom StuRa?), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital??????), Kunstaustellung mit StuWe, Filmabend mit StuWe, SkillShare, Drag Workshop, Mediations Workshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...),